

Inhalt

Einführung 7

I. BEHINDERUNG ALS NORMALITÄT

Ich war KK 68.
Eine Kindheit in Eben Ezer
(1987) 9

Die Normalität des Behinderten.
Ein Plädoyer für die Würde des Menschen
(1984) 20

Ich bin ein gelernter Behinderter.
Über den Behindertenadel und das
Behindertenproletariat (1979) 28

Es ist schwer, ein unerwünschter
Gast zu sein (1987) 32

II. WIEVIEL VON MEINEM LEBEN GEHÖRT MIR?

Erlebniswelt und Lebensbewältigung des
körperbehinderten jungen Menschen
(1968) 49

Durch Unvoreingenommenheit helfen.
Der Behinderte und seine Sexualität
(1979) 62

Am Menschen vorbei ...
Versuch über das Mitleid gegenüber
Behinderten (1980) 69

Meine Behinderung bin ich.
Oder: Verweigerte Identität (1991) 84

III. ARBEIT, SPIEL, LEBENSINN

Einsam, aber nicht allein.
Erfahrungen eines Spastikers in einem
Industriebetrieb(1972) 98

Selbstsein ist schön.
Über die Identität des Behinderten
(1981) 105

Bildung ist die Ausstattung leerer Räume im Haus
des Individuums(1986) 115

IV. SCHWIERIGKEITEN MIT DEM ANDEREN

Die Bedeutung der Jugendgruppe für die soziale
Eingliederung des Körperbehinderten (1960) 128

Warum nehmen sie uns nicht, wie wir sind ...?
Brief an einen Nicht-Behinderten (1975) 134

Schwierigkeiten mit dem Anderen
(1980) 140

Bibliographie 1959-1994 159